

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208163
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Brand-Erbisdorf, Stadt
Anschrift	Untere Dorfstraße 27
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Erbisdorf * 61; 61a
Bauwerksname	Gräupelwäsche; Junger Schönberg; Brander Revier (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal in o. g. Sachgesamtheit: ehemaliges Wäschgebäude, später Wohnhaus (siehe auch Sachgesamtheitsdokument »Brander Revier« – obj. 09208604); von bergbaugeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Das über einem fast quadratischen Grundriss errichtete, eingeschossige Gebäude mit dem hohen Satteldach ist die sogenannte „Gräupelwäsche“ der Grube *Junger Schönberg*. Die Erzwäsche diente zur Aufbereitung der von der nahegelegenen und zwischen 1704 und um 1750 belegten Grube geförderten Roherze. Das Gebäude wurde um 1717 am Dorfbach errichtet, aus dem sie das Aufschlag- bzw. Wäschwasser für die Herde erhielt. Trotz der starken Überformung des ehemaligen Wäschgebäudes ist es aufgrund seiner typischen Formgebung weiterhin als ursprünglich bergbaulich genutzt Anlage zu erkennen. Es steht für viele ähnlich kleine, von den verschiedenen Gruben des Brander Reviers nahe Bachläufen errichtete Erzwäschen, die im Laufe der Zeit durch größere und zentralere Aufbereitungskomplexe der konsolidierten Grubenbetriebe ersetzt wurden, und ist damit von bergbaugeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2013

Datierung	um 1720 (Erzwäsche)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09208163 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wäschgebäude, später Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

